

Vier und dreissigste Nachricht

von dem

# Friedrichs - Gymnasium

zu Altenburg

auf das Schuljahr Ostern 1840 bis dahin 1841.

---

Als

## Einladungsschrift

zur

öffentlichen Prüfung der Schüler des Gymnasiums  
am 29. März und folg. Tagen 1841

von

**D. Heinrich Eduard Foss,**  
Director.



---

Altenburg,

gedruckt in der Hofbuchdruckerei.

ALTE

3

216

Vier und sechzigste Nummer

von dem

# Journal

des

de la Halle, le mardi 22

de la

de la Halle, le mardi 22

de la Halle, le mardi 22

de la Halle, le mardi 22

de la Halle, le mardi 22

**D**ie diesjährige öffentliche Prüfung der Schüler des Gymnasiums wird vom 29. März bis 2. April in nachstehender Ordnung abgehalten werden.

Montag den 29. März Vorm. examiniren in Mittel-Secunda:

- 8—9 in der Religionslehre Hr. Dr. Apel.
- 9—10 im Griechischen der Director.
- 10—11 in der Naturbeschreibung Hr. Prof. Apetz.
- 11—12 im Lateinischen Hr. Prof. Lorentz.

Nachm. in Unter-Secunda:

- 2—3 im Griechischen Hr. Prof. Lorentz.
- 3—4 in der Mathematik Hr. Prof. Braun.
- 4—5 im Lateinischen Hr. Prof. Zetzsche.

Dienstag den 30. Vorm. in Ober-Secunda:

- 8—9 in der Geschichte Hr. Dr. Apel.
- 9—10 im Lateinischen Hr. Prof. Apetz.
- 10—11 in der Physik Hr. Prof. Braun.
- 11—12 im Griechischen Hr. Prof. Zetzsche.

Mittwoch den 31. Vorm. in Prima:

- 8—9 in der Religionslehre Hr. Prof. Lorentz.
- 9—10 im Lateinischen Hr. Prof. Huth.
- 10—11 im Griechischen Hr. Prof. Zetzsche.
- 11—12 in der Mathematik Hr. Prof. Braun.

Donnerstag den 1. April Vorm. in Selecta:

- 8—9 im Griechischen der Director.
- 9—10 in der Geschichte Hr. Dr. Apel.
- 10—11 im Lateinischen der Director.
- 11—12 im Deutschen Hr. Prof. Huth.

Nachm. in Selecta und Prima:

- 2—3½ (Selecta 2—2½, Prima 2½—3½) im Französischen Hr. Prof. Hempel.
- 3½—4½ im Hebräischen Hr. Prof. Apetz.

Freitag, den 2. April

Vormittags von 10 Uhr an:

Nach einem kurzen Gesange und einigen einleitenden Worten, welche der Herr Ephorievicar Geh. Consistorialrath Dr. Grosse sprechen wird, findet die Bekanntmachung der Censuren, der Translocation und des Stellenranges der Schüler für das nächste Vierteljahr, so wie die Vertheilung der Prämien durch den Director Statt.

Nachmittags von 5 Uhr an: Abiturienten-Entlassung.

Nach der Bekanntmachung der den einzelnen Abiturienten erteilten Consistorialdiplome durch den Herrn Ephorievicar wird Hans Alfred Erbe aus Altenburg im Namen aller zur Universität Abgehenden in einer lateinischen Rede von der Anstalt Abschied nehmen, und der Selectaner Ernst Reinhold Rost aus Eisenberg im Namen der Zurückbleibenden darauf antworten. Hierauf kurze Entlassungsrede des Directors.

Zu diesen Schulfestlichkeiten lade ich die verehrungswürdigen Mitglieder des hohen Geheimen Ministeriums, der gegenwärtig hier versammelten hohen Landschaft und der hohen Landescollegien, die hochverehrten Vorsteher des Gymnasiums und alle Gönner und Freunde des Schulwesens überhaupt und unserer Schule insbesondere hiermit ehrfurchtsvoll und ergebenst ein.

---

Das abgewichene Schuljahr, von welchem gegenwärtige Blätter Nachricht geben sollen, hat keine bedeutende, für die Verhältnisse des Gymnasiums einflussreiche Ereignisse mit sich geführt. Ruhig hatte der Unterricht seinen regelmässigen Fortgang und wurde selten, — nur einmal auf längere Zeit, — durch Krankheiten der Lehrer unterbrochen. Im Lehrercollegium ist keine Veränderung vorgegangen. Der Lehrplan wurde unverändert beibehalten, indem jede etwa beabsichtigte Verbesserung für den, noch in diesem Jahre bevorstehenden Umzug in das neue Gebäude aufgespart wurde, wo ohnedies manche Modificationen in den bestehenden Einrichtungen schon durch die Verschiedenheit der Localitäten sich nothwendig machen werden.

Erwähnt zu werden verdient noch, dass das Gymnasium durch Vermittelung der hohen Behörden sich dem Vereine der Preussischen Gymnasien zu gegenseitigem Programmaustausche angeschlossen hat, welchem gleichzeitig auch zahlreiche andere deutsche Schulen beitraten.

---

# L e h r v e r f a s s u n g.

## Fünfte Classe (Unter-Secunda).

**Latein, 3 St.** Davon **4 St.** Grammatik. Die ganze Formenlehre von Anfang an bis zu den unregelmässigen Verbis (einschliesslich). In der Syntax: die allgemeinen Regeln über die Bildung einfacher Sätze, die Erweiterung derselben durch Casus, Präpositionen, Adverbia und über den Gebrauch der Casus bei Mass-, Zeit- und Ortsbestimmungen, nebst Erklärung der Construction des *Acc. c. inf.*, *ut*, *quod*, der *ablat. abs.* Alle 3 Tage wurden Exercitien geschrieben, auf deren Correctur 1 St. verwendet wurde.

**3 St.** Jacobs lat. Lesebuch I. Cursus, Abschn. V. Römische Geschichte lib. I—III. p. 62—81. und *Cornel. Nep. Hannibal* Cap. 1—8. Hr. Prof. Zetzsche.

**1 St.** *Phaedrus*. Von den prosodischen Regeln wurde so viel vorgebracht, als zum Lesen jambischer Verse nöthig ist; sodann wurden ausgewählte Fabeln des ersten Buches gelesen. Hr. Prof. Huth.

**Griechisch, 3 St.** Davon **2 St.** Formenlehre bis zu den Verbis auf *μι* (einschliesslich), namentlich auch Einübung der Regeln über die Eintheilung und Veränderung der Buchstaben und über die Formation und den Accent bei den Declinationen und Conjugationen.

**1 St.** Jacobs griech. Lesebuch I. Cursus zur Einübung der Formenlehre.

**2 St.** Jacobs II. Cursus S. 161. ff. Hr. Prof. Lorentz.

**Deutsch, 3 St.** Einübung der Orthographie nach Heyse's Schulgrammatik, Formenlehre bis zu den Zeitwörtern (einschliesslich); Bildung einfacher Sätze. Alle 14 Tage schriftliche Aufsätze. Declamationsübungen. Hr. Dr. Apel.

**Französisch, 1 St.** Es wurde die Aussprache gelehrt, und die Schüler im Lesen geübt. Formenlehre bis zu den Zeitwörtern (einschliesslich). Hr. Prof. Hempel.

**Religionslehre, 4 St.** In **2 St.** wurde der Religionslehren III. Th., die Heilslehre, nach Tischer's Lehrb. §. 129—157. vorgetragen und die zugehörigen Bibelstellen auswendig gelernt.

In **2 St.** wurde das Leben Jesu nach den Evangelien gelesen und erklärt, nachdem das Nöthigste zur Kenntniss der biblischen Schriften des N. T. vorausgeschickt worden war. Hr. Prof. Zetzsche.

**Arithmetik, 2 St.** Zuerst kurze Einleitung in die Arithmetik (Grösse, Eintheilung der Grössen, Einheit, Menge, Zahl, Eintheilung der Zahlen). Sodann: die verschiedenen Zahlen- und Ziffersysteme und Aufgaben darüber. Die vier Species. Die gemeinen Brüche. Eintheilung, Verwandlung, Heben derselben; Primzahlen und Primzahlen unter sich; Regeln über das Erkennen des gemeinschaftlichen Divisors. Die vier Species der gemeinen Brüche. Einübung derselben durch Beispiele und Lösung von Aufgaben. Hr. Prof. Braun.

**Geographie, 2 St.** Zuerst Einleitung in die Geographie; sodann politische Geographie von Asien, Afrika, Amerika und Polynesien. Hr. Dr. Apel.

**Naturbeschreibung, 2 St.** Botanik und Zoologie, mit Ausschluss der Gliederthiere. Hr. Prof. Apetz.

### Vierte Classe (Mittel-Secunda).

**Latein, 8 St.** Davon 4 St. Grammatik. Repetition des Pensum von Unter-Secunda [1 St.]; die allgemeinen Regeln über das Adjectivum, die Numeralia, Pronomina, das Verbum, Adverbium, über Erklärungs- und Causalsätze [2 St.]; Correctur wöchentlicher Exercitia. 3 St. *Caesar de bello Gallico lib. IV. u. V. c. 1—50.* mit schriftlicher Uebersetzung. Hr. Prof. Lorentz.

1 St. Die allgemeinen Regeln über die Quantität. Zwei- und dreisylbige Versfüsse. Schema des Hexameters und Pentameters. Cäsur. Die gegebenen Regeln wurden durch Beispiele eingeübt. Sodann wurde gelesen: Ranke's lat. poetische Chrestomathie. S. 1. 2. 3. 7. 8. 9. Hr. Prof. Huth.

**Griechisch, 5 St.** Davon 5 St. Grammatik. Die Formenlehre wurde von Anfang an nochmals durchgegangen und eingeübt, so dass die besonderen Regeln und wichtigen Ausnahmen mitgenommen wurden; sodann die unregelmässigen Verba, nach ihrer Bildung in Classen eingetheilt.

2 St. Aus Lucian's ausgewählten Gesprächen v. A. Matthiä wurden die Todtengespräche No. XXV.—XXIX. S. 72—79. und die acht ersten Göttergespräche S. 1—10. gelesen. Director.

**Deutsch, 2 St.** Lehre von der Bildung einfacher und erweiterter Sätze, von coordinirten und subordinirten Sätzen und von der Interpunction. Alle 14 Tage wurde eine Ausarbeitung geliefert, welche nach

der Correctur öffentlich in der Stunde durchgegangen wurde. Declamationsübungen. Hr. Prof. Lorentz.

**Französisch, 2 St.** Ausführlichere Erläuterung der Aussprache und fortgesetzte Leseübungen. Aufschreiben kleiner dictirter Sätze. Die Lehre vom *substantif* und von den *pronoms relatifs*. Wiederholung der *pronoms démonstratifs*, *possessifs* und *interrogatifs*. Hr. Prof. Hempel.

**Religionslehre, 3 St.** Davon 2 St. Erklärung der Hauptlehren der christlichen Glaubenslehre nebst Auswendiglernen von zugehörigen Bibelstellen.

1 St. Bibelkunde, Lesen und Erklärung ausgewählter historischer Stellen des A. u. N. T. Aus dem N. T. wurde das Leben Jesu nach Lucas gelesen. Hr. Dr. Apel.

**Mathematik, 2 St.** Practische Arithmetik: Wiederholung des Cursum von Unter-Secunda. Reduction benannter Zahlen; die 4 Species; die zur Auflösung aller Regeldetri-Aufgaben nöthigen Sätze aus der Proportionslehre. Geometrie. Einleitung in die Geometrie. Erklärung der geometrischen Begriffe (Eintheilung der stetigen Grössen; die gerade und krumme Linie; Eintheilung der krummen Linien; die Winkel und ihre Eintheilung; die Parallellinien und die bei ihnen vorkommenden Winkel; die Figuren und deren allgemeine und besondere Eintheilung; der Kreis und seine Theile; Kreistheilung zum Behuf der Winkelmessung mit kurzer Beschreibung einiger hierher gehöriger Instrumente). Hr. Prof. Braun,

**Geographie, 2 St.** Politische Geographie von Europa. Hr. Prof. Zetzsche.

**Geschichte, 2 St.** Die Hauptbegebenheiten der Weltgeschichte bis zur französischen Revolution nach den Bredow'schen Geschichtstabellen. Hr. Dr. Apel.

**Naturbeschreibung, 2 St.** Gliederthiere und Mineralogie. Hr. Prof. Apetz.

### Dritte Classe (Ober-Secunda).

**Latein, 9 St.** Davon 4 St. Grammatik. Die allgemeinen und besondern Regeln über *Adiectivum*, *Numeralia*, *Pronomina*, *Verbum*, *Adverbium*. Erklärungs- und Causalsätze. Die Regeln über die andern Arten von Sätzen. Alle 3 Tage ein Exercitium, wobei

fortwährend auch auf Formenlehre und Casusregeln Rücksicht genommen wird.

2 St. *Cic. de amicitia* und *Sallust. Catilina. c. 1—13.* Hr. Prof. Apetz.

2 St. *Ovid. metamorph. lib. V, 250—371. VI, 1—103. 123—411. VII, 1—349.* Daneben wurden die prosodischen Regeln nochmals durchgegangen und durch Ordnen versetzter Verse eingeübt. Hr. Prof. Huth.

1 St. *Caesar de b. civ. lib. I.* Cursorische Lectüre. Director.

Griechisch, 6 St. Davon 2 St. Grammatik. Repetition der Lehre von der Ableitung der Tempora und der unregelmässigen Verba. Die Regeln über den Artikel und die Casus. Kleine Exercitia.

2 St. *Xenoph. Anabasis, lib. IV. c. 8— lib. V. c. 5.* mit schriftlicher deutscher Uebersetzung. Hr. Prof. Zetzsche.

2 St. *Homer. Odyss. lib. XV, 195— lib. XVII. fn.* Hr. Prof. Huth.

Deutsch, 5 St. Lehre vom Periodenbau, Synonymen. Aufsätze. Declamationsübungen. Hr. Prof. Braun.

Französisch, 2 St. Syntax, namentlich die Lehre von der Weglassung des Artikels bei dem *substantif* und dem Gebrauch des *infinitif*. Gelesen wurde das sechste und siebente Buch des *Télémaque*. Dictir- und Leseübungen. Hr. Prof. Hempel.

Religionslehre, 2 St. Die christliche Sittenlehre im Zusammenhange, verbunden mit dem Erlernen der Hauptbeweisstellen. Bibellesen. (Evang. Math. und Lucä und Apostelgeschichte). Hr. Prof. Huth.

Mathematik, 2 St. Arithmetik: Die zusammengesetzte Regeldetri nebst den übrigen dazu gehörigen Rechnungsarten, durch Beispiele eingeübt. Die Rechnungsarten mit entgegengesetzten Grössen. Gebrauch der Einschliessungszeichen.

Geometrie: Die Elemente bis zur Berechnung des Flächeninhalts geradliniger Figuren (ausschliesslich). Hr. Prof. Braun.

Physik, 2 St. Einleitung in die Physik. Von den Körpern überhaupt und den allgemeinen Eigenschaften der festen Körper. Hr. Prof. Braun.

Geschichte, 5 St. Römische Geschichte und mittlere Geschichte bis Karl d. Grossen. Vorausgeschickt wurde eine Chorographie von Italien und den übrigen zum römischen Reiche gehörigen Ländern. Hr. Dr. Apel.



## Zweite Classe (Prima).

Latein, 9 St. Davon 5 St. Grammatik. Wiederholung der Syntax, namentlich des Cursus von Ober-Secunda. Die Lehre von der Wortstellung, vom Periodenbau und der Veredlung des Ausdrucks. Alle 14 Tage ein Exercitium oder Extemporale; seit Weihnachten dafür kleine freie Ausarbeitungen.

2 St. Cicero pro Murena.

2 St. Virgil. Aen. lib. VI. und VII.

1 St. Lateinische Prosodie. Die lyrischen Versmasse des Horatius wurden erklärt und durch entsprechende Aufgaben eingeübt. Hr. Prof. Huth.

1 St. Ausgewählte Briefe von Cicero aus der Zeit unmittelbar nach seinem Consulate. Cursorische Lectüre. Director.

Griechisch, 6 St. Davon 1 St. Grammatik. Die Lehre von den Präpositionen und von dem Gebrauche der Modi nach Coniunctionen. Alle 14 Tage ein Exercitium oder Extemporale.

2 St. Xenoph. Cyropaed. lib. I. c. 1—3. im ersten Halbjahre mit lateinischer Uebersetzung. Hr. Prof. Zetzsche.

2 St. Homer. Ilias lib. XII—XVII. Hr. Prof. Apetz.

1 St. Xenoph. memorabilia lib. I. cursorische Lectüre. Director.

Deutsch, 2 St. Kurzer Abriss der Rhetorik, verbunden mit Lectüre von Musterstellen deutscher Schriftsteller zur Erklärung des Vorgetragenen. Alle 4 Wochen wurde eine deutsche Ausarbeitung geliefert. Declamationsübungen. Hr. Prof. Apetz.

Französisch, 2 St. Fortgesetzte Erklärung der *adverbes de manière*, des Gebrauchs des *infinitif*, des *infinitif* mit dem *accusatif* und des *subjonctif*. Erklärung einiger ausgewählter Präpositionen. Gelesen wurde das dritte Buch von Voltaire's *Charles douze*. Alle 5 Wochen wurde ein Exercitium dictirt; ausserdem wurden Dictir- und Sprechübungen angestellt. Hr. Prof. Hempel.

Hebräisch, 2 St. Die Formenlehre wurde durchgegangen, die Paradigmen gelernt und zur Uebung im Analysiren einige Capitel der Genesis gelesen. Hr. Prof. Apetz.

Religionslehre, 2 St. Christliche Glaubenslehre im Zusammenhange, nach Niemeyer's Lehrbuch der Religion; die Hauptbeweisstellen des N. T. wurden in der Ursprache gelesen und erläutert. Hr. Prof. Lorentz.

Religiöse Erbauung, 1 St. combinirt mit Selecta. Hr. Prof. Lorentz.

- Mathematik, 5 St.** Arithmetik: Die Lehre von den Potenzen und Wurzeln. Ausziehung derselben aus algebraischen Grössen und decadischen Zahlen.
- Geometrie:** Die Lehre vom Kreise und den Figuren in und um den Kreis. Aehnlichkeit der Figuren. Hr. Prof. Braun.
- Physik, 2 St.** Von den Eigenschaften der flüssigen Körper, der festen und flüssigen in Verbindung, vom Schall, Anfangsgründe des chemischen Theils der Naturlehre. Hr. Prof. Braun,
- Geschichte, 3 St.** Römische und mittlere Geschichte wie in Ober-Secunda. Hr. Dr. Apel.

### Erste Classe (Selecta).

- Latein, 9 St.** Davon **1 St.** Durchgehen der freien Ausarbeitungen. **1 St.** Disputirübungen. Es wurde über kleine schriftliche Ausarbeitungen disputirt, die abwechselnd einzelne Stellen aus lateinischen oder griechischen Autoren und aufgestellte Thesen behandelten. Es opponirten jedesmal **2** Schüler, von denen der Eine auf das Formelle, der Andere auf das Materielle der vorliegenden Arbeit einzugehen pflegte. — **1 St.** lateinische Recitation. Es wurden von *Cicero pro Archia c. 1—5.* und *Horat. Od. III, 4. 6. 8. 14. 16. 19. 21.* auswendig gelernt und recitirt.
- 2 St.** *Tacit. hist. lib. III.* Director.
- 2 St.** *Horat. Od. III, 29. 30. IV, 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 12. 14. 15. I, 1. 2. Epist. I, 1—10. Sat. I, 9. II, 2. 3.* Hr. Prof. Huth.
- 2 St.** *Cicero de oratore lib. I.* und *Terent. Heautontimorumenos.* Cursorische Lectüre. Hr. Prof. Lorentz.
- Griechisch, 6 St.** Davon **1 St.** Grammatik. Es wurde ein Theil der Formenlehre wiederholt und von neuem eingeübt, sodann alle **14** Tage ein Extemporale geschrieben.
- 2 St.** *Platon. Crito* und *Alcibiad. I. c. 1—7.* Director.
- 2 St.** *Homer. Ilias lib. XIII—XVI, 651. Sophocl. Trachin.* Hr. Prof. Apetz.
- 1 St.** *Herodot. lib. VIII. c. 1—78.* cursorische Lectüre. Hr. Prof. Zetzsche.
- Deutsch, 2 St.** Geschichte der deutschen Nationallitteratur bis auf Klopstock. Alle **4** Wochen ein Aufsatz. Declamationsübungen. Hr. Prof. Huth.

**Französisch, 2 St.** In der Erklärung der *adverbes de manière* wurde fortgefahren. Ausserdem wurde der Gebrauch der *verbes impersonnels*, durch welche das deutsche unpersönliche Zeitwort *es ist* ausgedrückt wird, erklärt. Scribe's Lustspiel *Salvoisy* wurde beendet. Alle 4 Wochen wurde ein Exercitium und ein Extemporale dictirt, und alle Vierteljahre eine freie Ausarbeitung geliefert. Alle 14 Tage wurde Conversation in französischer Sprache gehalten; der Unterricht wurde in derselben Sprache ertheilt. Hr. Prof. Hempel.

**Hebräisch, 2 St.** Die Syntax. Gelesen wurde: *I. Sam. c. 19—31. Genes. c. 1. 2. 3. 4. v. 1—16. c. 6—8. 9. v. 1—20. c. 12—15. 17. v. 1—9. c. 19. 22. v. 1—19. c. 24. 26—28. 29. v. 1—20. c. 31. 32. 37. 40—42. Psalm. 108—118. 137. 139.* Uebersetzung von Stellen aus dem griechischen Texte des Matthäus und anderer in's Hebräische. Hr. Prof. Apetz.

**Religionslehre, 2 St.** Historisch-practische Einleitung in die biblischen Schriften nach Niemeyer's Lehrbuch der Religion. Hr. Prof. Lorentz.

**Religiöse Erbauung, 1 St. s. Prima.**

**Mathematik, 3 St.** Die Stereometrie in Verbindung mit einer Anwendung derselben auf die Auflösung verschiedener Aufgaben. Hr. Prof. Braun.

**Physik, 2 St.** Die Lehre von der Electricität und dem Magnet. Hr. Prof. Braun.

**Geschichte, 2 St.** Mittlere Geschichte von Karl d. Gr. bis zur Entdeckung America's. Hr. Dr. Apel.

**Practische Logik, 1 St.** Anfangsgründe der Logik, Ausarbeitungen und Disputationen. Director.

---

Auch diesmal kann ich, zu meiner Freude, hier mehrere Selectaner aufführen, welche mir am Schlusse des Schuljahres zum Theil recht umfangliche und fleissig gearbeitete Abhandlungen über frei gewählte wissenschaftliche Gegenstände eingereicht haben. Es sind folgende acht:

- 1) Theodor Greiner: *de Sophocle*, und zwar in *cap. 1. de Sophoclis vita; c. 2. de S. moribus; c. 3. de S. in tragoediam meritis; c. 4. de tragoediis ipsis deque sententiis moralibus*,

- quae in iis reperiuntur. Cap. 5. enthält eine *Gnomologia Sophoclea* mit lateinischer (prosaischer) Uebersetzung.
- 2) Wilhelm Schaller: *de eventu expeditionum sacrarum in Orientem susceptarum.*
  - 3) Theodor Westhof: *Sophoclis tragoedia Oedipus tyrannus comparata cum Oedipo Senecae.*
  - 4) Julius Geinitz: I. über die Zahl der Durchschnittspuncte der Diagonalen im N—eck. II. über die Durchschnittspuncte, die von Parallelen im Quadrate gebildet werden. III. einige Constructionen, den Kreis betreffend (aus Ohm's Lehrb. der reinen Mathematik. Bd. II. S. 217.).
  - 5) Gustav Schuderoff: *de Ciceronis vita et moribus.*
  - 6) Heinrich Höff: *de Jona propheta dissertatio*, und zwar cap. 1. *de Jonae prophetae vita*; c. 2. *de libro eius nobis servato*; c. 5. *de optima interpretandi libri ratione.*
  - 7) Carl Hauschild: *de L. Annaeo Seneca eiusque scriptis, praesertim de eo, quod inscribitur de providentia.*
  - 8) Eduard Hase: *Commentationis de diis Homericis pars prior.* Enthält den allgemeinen Theil der Abhandlung (cap. 1. *de diis Homericis*, und c. 2. *de diis Olympicis*), und von dem speciellen das erste Capitel: *de Jove.*

---

Den Zeichenunterricht in allen Classen besorgte Hr. Prof. Schmidt im Sommer in 9, im Winter in 8 St., den Schreibunterricht in den drei untern Classen Hr. Garrison-Cantor Neeffe in 4 St.

---

Die

### Zahl der Schüler

betrug laut der 55. Nachricht am Ende des vorigen Schuljahres 206. Von diesen gingen ausser den zwanzig am Schlusse jener Nachricht namentlich aufgeführten Selectanern noch folgende zwei zur Universität ab:

Johannis 1840: Heinrich Wilhelm Külbel aus Frohburg.

Michaelis 1840: Johann Hermann Börngen aus Altenburg, nachdem er sein Maturitäts-Examen gemacht und von dem Herzogl. hohen Consistorium die Erlaubniss zum Abgange erhalten hatte.

Zu andern Bestimmungen gingen theils zu Ostern, theils im Laufe des Jahres ab:

aus Prima:

Carl Friedrich Wilhelm Lehmann aus Oellschütz und  
Carl August Graser aus Altenburg.

aus Ober-Secunda:

Gustav Hase, Moritz Oskar Friedrich und Bernhard  
Georg v. Reichenbach aus Altenburg, Carl Gustav  
Heinrich Hartig aus Schmölln.

aus Mittel-Secunda:

Theodor Ludwig Hempel, Anton Theilig, Rudolph  
Müller, Hermann Zinkeisen, Johann Anton Bach-  
mann, Hermann Hauschild aus Altenburg, Otto Ri-  
chard Ranft aus Treben, Guido Albin Kersten aus  
Dobitschen.

aus Unter-Secunda:

Richard Blumenau, August Franz Graf, Ernst Eduard  
Baumbach, Louis Otto Kyber, Carl Heinrich  
Franz Gerber, Saladin Christian Gustav Schol-  
ber, Gustav Adolph Prasse aus Altenburg, Gustav  
Stark aus Grossenstein, Friedrich Wilhelm Daniel  
Otto aus Schmölln.

Einer wurde von der Schule entfernt.

Es sind somit im Ganzen 46 abgegangen. Dagegen wurden theils zu Ostern, theils zu Michaelis 55 aufgenommen; mithin beträgt gegenwärtig die Zahl der Schüler 195, von denen sich 59 in Selecta, 45 in Prima, 36 in Ober-Secunda, 44 in Mittel-Secunda und 53 in Unter-Secunda befinden.

Das diesjährige schriftliche Maturitäts-Examen ist in den Tagen vom 8—11. März, das mündliche in den Vormittagsstunden des 18. und 19. abgehalten worden, und in Folge desselben haben 21 Schüler in nachstehender Reihenfolge von dem Herzoglichen hohen Consistorium die Erlaubniss zum Abgange zur Universität erhalten:

Lerche, Erbe, Lange, G. Stöhr, J. Stöhr, Besser, Mey-  
ner, Westhof, Mörlin, Greiner, Schaller, Tanner,  
Hase, Clauder, Löber [von dem Gymnasium in Rudolstadt],  
Schadewitz, Hauschild, Beyer [von dem Gymnasium in  
Gera], Meinicke, Martin, Schorn.

# V e r z e i c h n i s s

d e r

## Schüler des Gymnasiums zu Ostern 1841

n a c h d e r

durch das Weihnachts-Examen bestimmten Rangordnung,

nebst Angabe der Plätze, die sie durch das Johannis - und Michaelis-Examen erhalten haben.

(tr. bedeutet die zu Ostern 1840 Translocirten; n. a. die Neuaufgenommenen; † bedeutet, dass ein Schüler Krankheits halber oder aus einem andern triftigen Grunde das Examen nicht mitgemacht und in Folge davon seinen früheren Platz behalten hat.)

### S e l e c t a.

Johan- nis.	Michae- lis.		
3.	1.	1. †	Ernst Reinhold Rost aus Eisenberg. tr.
2. †	2. †	2.	Hans Alfred Erbe aus Altenburg.
7.	3.	3.	Karl August Benno Runkwitz aus Altenburg. tr.
1.	4.	4. †	Karl Heinrich Lerche aus Halle.
4.	6.	5.	Gustav Moritz Lange aus Saara.
8.	8.	6.	Friedrich Eduard Hase aus Altenburg. tr.
11.	5.	7.	Friedrich Julius Stöhr aus Altenburg.
5.	10.	8.	Lothar Ottok. Wilh. Streit aus Waldenburg. tr.
9.	15.	9.	Gustav Stöhr aus Altenburg.
35.	25.	10.	Edmund Schneider aus Altenburg. tr.
23.	16.	11.	Karl Ludwig Hauschild aus Altenburg.
28.	23.	12.	Herrmann Heinrich Mörlin aus Monstab.
6.	7.	13.	Gustav Franz Schadewitz aus Altenburg.
15.	18.	14.	Heinr. Albin Theodor Greiner aus Eisenberg.
14.	12.	15.	Wilhelm Schaller aus Eisenberg.
32.	17.	16.	Adolph Westhoff aus Roda. tr.
17.	20.	17.	Leopold August Besser aus Altenburg.
37.	26.	18.	Hans Heinr. Wilh. Theod. Clauder aus Heyersdorf.

Johan- nis.	Michae- lis.		
25.	31.	19.	Herm. Julius Beyerlein aus Remsa. <i>tr.</i>
22.	33.	20.	Otto Heinrich Hase aus Altenburg.
13.	19.	21.	Carl Heinr. Gustav Leschke aus Altenburg. <i>tr.</i>
31.	14.	22.	Friedr. Aug. Ed. Heilmann aus Altenburg. <i>tr.</i>
27.	27.	23.	Gustav Schuderoff aus Reichstädt. <i>tr.</i>
30.	29.	24.	Theodor Westhoff aus Roda.
34.	32.	25.	Leonh. Carl Theodor Tanner aus Lucka.
10.	11.	26.	Ernst Julius Hilbert aus Ronneburg. <i>tr.</i>
26.	21.	27.	Heinr. Gust. Ed. Gabler aus Klosterlausnitz. <i>tr.</i>
20.	28.	28.	Adolph Fischer aus Cahla. <i>tr.</i>
19.	13.	29.	Hans Meyner aus Cahla.
21.	27.	30.	Julius Traug. Geinitz aus Ronneburg. <i>tr.</i>
12.	9.	31.	Franz Louis Ammon aus Altenburg. <i>tr.</i>
33.	35.	32.	Johann Heinrich Hoff aus Eisenberg. <i>tr.</i>
36.	30.	33.	Bernh. Friedr. Ludw. Meinicke aus Grossstößnitz.
29.	34.	34. †	Joh. Friedr. Martin aus Rüdersdorf.
39.	22.	35.	Ludw. Aug. Meyer aus Altenburg. <i>tr.</i>
38.	36.	36.	Gustav Winkler aus Lohma a. d. L.
24.	24. †	37.	Carl Eduard Joachim Schorn aus Altenburg.
40.	38.	38.	George Mähler aus Männsdorf. <i>tr.</i>
—	—	39.	Friedrich Julius Sachse aus Altenburg

## P r i m a.

2.	1.	1.	Carl Gustav Rothe aus Gössnitz.
7.	6.	2.	Bernhard Bergner aus Altenburg.
5.	2.	3.	Heinrich Findeisen aus Göllnitz.
6.	4.	4.	Joh. Christ. Heinrich Geisenheyner aus Roda.
3.	3.	5.	Ernst August Franck aus Altenburg.
15.	7.	6.	Julius Ernst aus Altenburg.
9.	22.	7.	Franz Carl Geyer aus Treben.
8.	9.	8.	Franz Herrmann Perthel aus Caaschwitz.
11.	13.	9.	Joh. Friedrich Zehlert aus Hohendorf.
4.	5.	10.	Friedrich August Schumann aus Altenburg.
14.	19.	11.	Adolph Victor Erdmannsdörffer aus Altenburg.
18.	21.	12.	Carl Eduard Thurm aus Altenburg. <i>tr.</i>
24.	10.	13.	Theodor Thienemann aus Altenburg.
26.	12.	14.	Carl Friedrich Böttcher aus Meuselwitz.
21.	14.	15.	Bernhard Donner aus Altenburg. <i>tr.</i>
17.	20.	16.	Joh. Christian Weber aus Langenleuba-Oberhayn.

Johan- nis.	Michae- lis.		
12.	8.	17.	August Moritz Otto Hesekiel aus Altenburg.
1. †	11.	18.	Bernhard Otto aus Eschefeld.
16.	25.	19.	Heinr. Gust. August v. Braun aus Altenburg.
34.	24.	20.	Friedr. Bernh. Pabst aus Walpernhain. <i>tr.</i>
25.	27.	21.	Carl Christoph Anton Müller aus Altenburg.
28.	15.	22.	Herrmann Otto aus Eschefeld.
13.	26.	23.	Theodor Christoph Hase aus Altenburg.
36.	31.	24.	Friedrich August Jahn aus Meuselwitz.
19.	17.	25.	Carl Bernhard Nützenadel aus Altenburg.
20.	23.	26.	Otto Friedr. Haupt aus Altenburg.
10.	16.	27.	Erdm. Aug. Balduin Schubart aus Cahla.
29.	32.	28.	Gustav Adolph Burger aus Roda. <i>tr.</i>
22.	30.	29.	Conrad Ludwig Gerstenbergk aus Ronneburg. <i>tr.</i>
31.	18.	30.	Heinrich August Rode aus Schmölln. <i>tr.</i>
32.	39.	31.	Moritz Herrmann Walther aus Glauchau. <i>tr.</i>
41. †	29.	32.	Carl August Hager aus Eisenberg.
27.	33.	33.	Clemens Römer aus Altenburg. <i>tr.</i>
33.	34.	34.	Franz Schlegel aus Altenburg. <i>tr.</i>
35.	36.	35.	Carl Heinr. Gustav Gruner aus Schmölln.
37.	35.	36.	Carl Bässler aus Altenburg. <i>tr.</i>
40. †	40. †	37.	Eduard Beyer aus Auerbach. <i>tr.</i>
42. †	41.	38.	Heinrich August Sprenger aus Altenburg. <i>tr.</i>
30.	37.	39.	Gustav Pleissner aus Flemmingen.
23.	28.	40.	Gustav Theodor Voigt aus Eisenberg. <i>n. a.</i>
39.	42.	41.	Clemens Back aus Eisenberg. <i>n. a.</i>
38.	38.	42.	Carl Herold Moser aus Serba. <i>n. a.</i>
—	—	43.	Carl Ferdinand Lehmann aus Leipzig. <i>tr.</i>

## O b e r - S e c u n d a .

5.	1.	1.	Carl Christ. Grosse aus Gumperda. <i>tr.</i>
4.	9.	2.	Julius Heidner aus Altenburg.
2.	11.	3.	Franz Herrm. Reinh. Frank aus Zschernitzsch. <i>tr.</i>
10.	2.	4.	Friedrich Ernst Döll aus Altenburg.
6.	5.	5.	Friedrich Oskar Pilling aus Gössnitz.
3.	4.	6.	Louis Franz Hoffmann aus Altenburg.
1.	3.	7.	Carl Christ. Herrm. Heilmann aus Altenburg. <i>tr.</i>
13.	6.	8.	Herrmann Schuster aus Altenburg.
7.	7.	9.	Friedr. Wilhelm Körner aus Corbussen.
14.	8.	10.	Ernst August Wilh. Frank aus Zschernitzsch. <i>tr.</i>



Johan- nis.	Michae- lis.		
9.	10.	11.	Ernst Friedr. Otto Findeisen aus Bremsnitz. <i>tr.</i>
11.	24.	12.	Carl Julius Kunze aus Altenburg.
12.	20.	13.	Friedrich Albert Schneider aus Altenburg. <i>tr.</i>
—	27.	14.	Andreas Christian Honigmann aus Roda. <i>n. a.</i>
8.	12.	15.	Herrm. August Lorenz aus Schmölln.
15.	14.	16.	Heinrich Otto Fritzsche aus Altenburg. <i>tr.</i>
24.	29.	17.	Ernst Julius Schwabe aus Göllnitz.
16.	18.	18.	Gustav Friedrich Haupt aus Altenburg.
18.	13.	19.	Carl Müller aus Altenburg. <i>tr.</i>
19.	15.	20.	Heinrich Felix Klötzner aus Altenburg. <i>tr.</i>
17.	21.	21.	Anton Hüttenrauch aus Altenburg. <i>tr.</i>
28.	22.	22.	Friedrich Wilhelm Lippold aus Altenburg.
21.	16.	23.	Edmund Richard Reichardt aus Camburg.
20.	17.	24.	Carl August Wolf aus Vierzeheiligen. <i>tr.</i>
22.	25.	25. †	Ernst Schellenberg aus Altenburg. <i>tr.</i>
32.	23.	26.	Carl Friedrich Freysold aus Borna. <i>n. a.</i>
27.	28.	27.	Carl Herrmann Marold aus Altenburg.
26.	31.	28.	Carl Wilhelm Weise aus Meuselwitz.
31.	26.	29.	Carl Victor Donner aus Altenburg. <i>tr.</i>
29.	19.	30.	Herrmann Haupt aus Altenburg.
—	34.	31.	W. Ed. Justin. Clericus aus Wonsees in Oberfranken.
30.	32.	32.	Wilh. Gottl. Enoch Böttger aus Roda. <i>tr.</i>
25.	30.	33.	Friedrich Wilhelm Döffinger aus Altenburg. <i>tr.</i>
23.	33.	34.	Gustav Blumenau aus Altenburg. <i>tr.</i>
34.	35.	35.	Wilh. Heinrich Gottschling aus Altenburg. <i>tr.</i>
35.	36.	36.	Ernst Friedrich v. Beust aus Altenburg. <i>tr.</i>

### M i t t e l - S e c u n d a :

1.	1.	1.	Julius Adolph Kircheisen aus Altenburg.
6.	2.	2.	Johannes Back aus Altenburg.
13.	5.	3.	George Naundorf aus Kriebitzsch. <i>tr.</i>
5.	3.	4.	Emil Stöhr aus Altenburg.
11.	4.	5.	Carl Ernst Wilhelm Krause aus Altenburg.
4.	7.	6.	Joh. Friedrich Daniel Fluhrschütz aus Altenburg.
8.	13.	7.	Richard Unger aus Saara.
15.	16.	8.	Herrmann Naumann aus Kürbitz.
3.	10.	9.	Ernst Bernh. Thankmar Braun aus Altenburg.
9.	11.	10.	Ernst Emil Julius Kühn aus Altenburg.
10.	12.	11.	Ernst Eduard Körner aus Corbussen. <i>n. a.</i>

Johan- nis.	Michae- lis.		
19.	17.	12	Carl Friedrich Dietzel aus Altenburg. <i>tr.</i>
2.	10.	13	Reinhold Voigt aus Pölzig.
22.	24.	14	Heinrich Carl Apetz aus Altenburg.
14.	21.	15	Bodo Steidel aus Altenburg.
21.	9.	16	Carl Meyner aus Altenburg.
24.	18.	17	Michael Heinig aus Göllnitz. <i>n. a.</i>
18.	8.	18	Richard Eduard Gustav Heynke aus Niederwiera. <i>tr.</i>
16.	6.	19	Friedrich Gustav Kresse aus Altenburg. <i>n. a.</i>
23.	15.	20	Thankmar v. Plänkner aus Altenburg.
29.	19.	21	Herrmann Hugo Dominikus aus Altenburg.
27.	23.	22	Carl Oertel aus Altenburg. <i>tr.</i>
34.	36.	23	Carl Otto Schmidt aus Altenburg.
12.	29.	24	Franz Carl Willh. Dominikus aus Altenburg. <i>tr.</i>
31.	25.	25	Ernst Theodor Göpel aus Altenburg. <i>tr.</i>
39.	30.	26	Otto Blumtritt aus Altenburg. <i>tr.</i>
17.	14.	27	Valentin Schellenberg aus Windischleuba.
26.	22.	28	Herrmann Emil Schenk aus Altenburg. <i>tr.</i>
33.	28.	29	Franz Louis Körner aus Altenburg. <i>tr.</i>
32.	27.	30	Abraham Rothe aus Nürkendorf. <i>tr.</i>
41.	32.	31	Carl Pitschel aus Altenburg. <i>n. a.</i>
30.	34.	32	Otto Kunze aus Altenburg.
28.	26.	33	Otto Rudolph Erler aus Altenburg. <i>tr.</i>
42.	42.	34	Ernst Carl Const. Flemming aus Altenburg.
25.	33.	35	Julius Hase aus Altenburg.
37.	37.	36	Emil Robert Jacob aus Münsa. <i>n. a.</i>
35.	38.	37	Anton Gustav Zehender aus Altenburg. <i>tr.</i>
43.	40.	38	Otto Felix Pierer aus Altenburg. <i>n. a.</i>
38.	39.	39	Otto Emil Jacob aus Altenburg. <i>tr.</i>
36.	31.	40	Friedrich Kircheisen aus Altenburg. <i>tr.</i>
45.	41.	41	Julius Bernh. Engelmann aus Löhmitzen. <i>n. a.</i>
40.	35.	42	Christian Wilhelm Beckert aus Altenburg. <i>tr.</i>
47. †	44.	43	Gustav Kühn aus Altenburg. <i>n. a.</i>
—	—	44	Ernst Pitschel aus Altenburg. (Krankheits halber seit längerer Zeit abwesend).

### U n t e r - S e c u n d a .

2.	1.	1.	Carl Theodor Pilling aus Gössnitz. <i>n. a.</i>
3.	2.	2.	Otto Emil Dietrich aus Altenburg. <i>n. a.</i>
4.	5.	3.	Carl Ferdinand Grünzig aus Altenburg.

Johan- nis.	Michae- lis.		
1.	6.	4.	Carl Friedr. Aug. Höpner aus Altenburg.
16.	4.	5.	Johann Carl Friedrich Harnisch aus Lucka.
18.	10.	6.	Carl Eduard Trum aus Pölzig.
12.	8.	7.	Carl Theod. Baronius aus Altenburg.
5.	3.	8.	Carl Friedrich Ellmer aus Altenburg.
15.	23.	9.	William Loth aus Altenburg.
14.	11.	10.	Carl Christian Kirmse aus Altenburg. <i>n. a.</i>
7.	7.	11.	Friedrich Rudolph Sachse aus Altenburg.
21.	19.	12.	Alfred Robert Hager aus Altenburg.
25.	20.	13.	Ernst Ludwig Ranft aus Treben <i>n. a.</i>
8.	13.	14.	Julius Friedrich Haupt aus Altenburg.
6.	12.	15.	Gustav Bernh. Blanchard aus Altenburg. <i>n. a.</i>
13.	16.	16.	Otto Julius Grunert aus Kriebitzsch.
17.	17. †	17.	Carl Wilh. Schenk aus Altenburg.
9.	14.	18.	Ernst Erdmannsdörffer aus Altenburg.
24.	26.	19.	Carl Alfred Beckert aus Hohenstein. <i>n. a.</i>
19.	18.	20.	Carl Wilhelm Künzel aus Altenburg. <i>n. a.</i>
26.	22.	21.	Jacob August Petzold aus Altenburg. <i>n. a.</i>
11.	15.	22.	Richard Friedr. Haupt aus Altenburg.
23.	21.	23.	Franz Louis Tille aus Breitingen. <i>n. a.</i>
10.	25.	24.	Carl Wilh. Lebrecht Gentsch aus Altenburg.
30.	31.	25.	Friedr. Oskar Funke aus Meerana.
27.	30.	26.	Arthur Julius Zinkeisen aus Altenburg. <i>n. a.</i>
34.	29.	27.	Carl Jul. Albin Körner aus Nischwitz. <i>n. a.</i>
22.	27.	28.	Heinr. Ernst Theodor Reuter aus Bockwitz.
32.	32.	29.	Ernst Gustav Bräuning aus Schmölln. <i>n. a.</i>
31.	28.	30.	Otto Gerber aus Altenburg. <i>n. a.</i>
33.	33.	31.	Carl Albert Vogel aus Altenburg. <i>n. a.</i>
36.	35.	32.	Fr. Otto Schmidt aus Langenleuba-Niederhain. <i>n. a.</i>
35.	34.	33.	Julius Schack aus Altenburg. <i>n. a.</i>

Johan- nis.	Michae- lis.	
1.	6.	4.
16.	4.	5.
18.	10.	6.
12.	8.	7.
5.	3.	8.
15.	23.	9.
14.	11.	10.
7.	7.	11.
21.	19.	12.
25.	20.	13.
8.	13.	14.
6.	12.	15.
13.	16.	16.
17.	17.†	17.
9.	14.	18.
24.	26.	19.
19.	18.	20.
26.	22.	21.
11.	15.	22.
23.	21.	23.
10.	25.	24.
30.	31.	25.
27.	30.	26.
34.	29.	27.
22.	27.	28.
32.	32.	29.
31.	28.	30.
33.	33.	31.
36.	35.	32.
35.	34.	33.

© The Tiffen Company, 2007

**TIFFEN® Gray Scale**



A 1 2 3 4 5 6 M 8 9 10 11 12 13 14 15 B 17 18 19



ka.  
a.  
n. a.  
a.  
a.  
g.  
a. a.  
a.  
z.  
a.  
un. n. a

